

Skatturnier am 02.07.2011

Nur die Harten kommen in Manfred's Garten

So zeitig wie in diesem Jahr hatten wir unser traditionelles Skatturnier noch nie angesetzt. Dem Wettergott schien das gar nicht zu gefallen, denn pünktlich zum Start setzte ein kräftiger und anhaltender Landregen ein. Die Lufttemperatur hatte sich schon am Vormittag auf Frühherbst-Niveau eingeppegelt. Schwierige Bedingungen also für Schachspieler, die ihren „Sport“ eigentlich in einem trockenen und beheizten Spiellokal ausüben. 14 Teilnehmer wollten schließlich den Skat-Thron der Abteilung erklimmen. Dazu wurden zunächst zwei 4er und zwei 3er Tischbesetzungen ausgelost. Genügend Platz war im großen Gartenpavillon vorhanden. Dort war es zwar trocken aber nicht unbedingt winddicht. Wer sich also durch seine Spielweise nicht erwärmen konnte, sollte wenigstens für zweckmäßige Kleidung gesorgt haben.

Holger Wittig schien bei diesen widrigen Bedingungen zur Höchstform aufzulaufen. Nach der ersten Serie hatte er knapp 500 Punkte(!) zwischen sich und den Rest des Starterfeldes gelegt. Wer sollte diesen Rückstand eigentlich noch aufholen? Aber auch beim Skat ist nichts unmöglich.

Nach einem deftigen Abendbrot wurden die Tische neu besetzt. Vielleicht hätte Holger doch eine Haxe mehr essen sollen, denn jetzt hatte er auf einmal viel Sand im Skatgetriebe. Nur 667 Punkte und 6 gewonnene Spiele waren seine Ausbeute aus der zweiten Serie.

Das war der Weckruf für Manfred Kläring. Er nutzte jetzt konsequent seinen Heimvorteil und startete eine furiose Aufholjagd. Einen schier uneinholbaren Rückstand von 956 Punkten holte er mit 16 gewonnenen Spielen noch auf und „katapultierte“ sich damit auf den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Der Verlierer des Abends hieß Wolfgang Rohne. Eigentlich wollte er seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Doch wie sagt man so schön: Wenn man schon kein Glück hat, kommt auch noch Pech dazu. Am Ende verdiente sich Wolfgang das Prädikat „Bester Kartenhalter“. Von 72 Spielen konnte er nur 9 „erreizen“. Davon verlor er schließlich auch noch zwei. Am Ende blieb dafür nur der letzte Platz.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber Manfred Kläring und seine Familie sowie Dieter Eschner für die Zubereitung des schmackhaften Abendessens.

Wie immer hoffen wir auf eine Neuauflage im nächsten Jahr!



Pokal und Preisgeld - Manfred ist glücklich.

Endstand nach zwei Serien (á 48/36 Spielen):

1.	<i>Kläring, Manfred</i>	<i>2347 Punkte</i>
2.	<i>Wittig, Holger</i>	<i>2306</i>
3.	<i>Gerhardt, Hans Werner</i>	<i>2209</i>
4.	Lindner, Heiko	2082
5.	Hauf, Helmut	1991
6.	Behrens, Reiner	1902
7.	Hölzel, Horst	1759
8.	Reichstein, Frank	1745
9.	Kläring, Roland	1703
10.	Bischoff, Roger	1674
11.	Eschner, Dieter	1495
12.	Franz, Frank Ulrich	1335
13.	Beil, Manfred	1320
14.	Rohne, Wolfgang	969

rogbi